

## Newsletter

NEWSLETTER JANUAR 2012

Sehr geehrte Damen und Herren,

###USER\_tx\_gender### ###USER\_name###,

wir wünschen Ihnen ein frohes neues Jahr. Auch in diesem Jahr haben wir uns viel vorgenommen: wir eröffnen einen neuen, modernen Ausstellungsraum, erweitern unsere internationalen Kooperationsprojekte und bieten neue Fortbildungen und Seminare an. Die JBS steht weiterhin für die Verbreitung der humanistischen Botschaft Anne Franks und setzt sich für Demokratie- und Menschenrechtsbildung ein. Wir freuen uns über jede Unterstützung und wünschen Ihnen viel Spaß bei der Lektüre!

Ihr Team der JBS





## Der Marbachweg in Frankfurt heißt für einen Tag Otto Frank-Weg

Am 07. Dezember hat die JBS eine Aktion in Frankfurt zur symbolischen Umbenennung des Marbachwegs in Otto Frank-Weg durchgeführt. Anlass waren die rechtspopulistischen Parolen, die ein Anwohner des Marbachwegs an sein Haus angebracht hatte. Mit der Würdigung Otto Franks – Vater von Anne und ehemaliger Bewohner des Marbachwegs – setzten wir ein Zeichen für Demokratie und Menschenrechte. An der Kundgebung nahmen trotz strömenden Regens etwa 60 Menschen teil, darunter VertreterInnen aller großen Fraktionen im Rathaus. Seit dem Aufruf zur Aktion eine Woche zuvor, war ein Strom von hunderten von E-Mails, Briefen und Anrufen von BürgerInnen eingegangen, die ihre Unterstützung ausdrückten. [Mehr](#)

## Eva Szepesi liest aus ihrem Buch „Ein Mädchen allein auf der Flucht“

Eva Szepesi wurde 1932 in Budapest geboren. Ihre Kindheit war glücklich, bis im Frühjahr 1944 die Deutschen in Ungarn einmarschierten. Für das elfjährige Mädchen brach eine Welt zusammen: Sie war täglichen Diskriminierungen ausgesetzt, ihre Spielkameraden wollten nichts mehr mit ihr zu tun haben und ihr Vater wurde verhaftet. Evas Mutter wollte ihre Tochter in Sicherheit bringen und schickte sie mit falschen Papieren in die Slowakei. Von nun an war das Mädchen auf der Flucht, lebte in Verstecken, dann wurde sie verhaftet und nach Auschwitz deportiert.

Sie überlebt und schweigt – erst Mitte der 90er Jahre beginnt sie von ihren Erlebnissen zu berichten und schließlich aufzuschreiben. Im Januar 2011 ist ihr Buch im Metropol Verlag erschienen.



**Termin: Dienstag, 31. Januar 2012, um 19:00 Uhr in der JBS**

**Der Eintritt ist frei!**

## Deutsch-israelische- palästinensische Kooperation im Menschenrechtsprojekt der JBS



Mit einem viertägigen Expertentreffen vom 25.-28. November startete die JBS in der Stadt Nazareth das Projekt „Menschenrechtsbildung in Alternativschulen – ein Lehrernetzwerk“. An der ersten von vier geplanten trinationalen Begegnungen nahmen neben WissenschaftlerInnen aus Deutschland und Israel auch LehrerInnen und MultiplikatorInnen der JBS und der beiden Kooperationspartner „Masar Institute for Education“ in Nazareth und der freien Schule Frankfurt teil.

Ziel des dreijährigen Projektes ist es, neue Konzepte zur Bildungsarbeit zum Thema Menschenrechte im interkulturellen Kontext zu entwickeln und zu erproben. Das Projekt bildet den Rahmen für einen bilateralen Austausch zwischen Schulen und zivilgesellschaftlichen Organisationen über pädagogische Konzepte, Methoden und fachliche Erfahrungen und baut eine nachhaltige Zusammenarbeit zwischen Schulen in Deutschland und Israel auf. [Mehr](#)

## Ein neuer Vorstand für die JBS

Auf der letzten Jahresmitgliederversammlung im November 2011 wurde ein neuer Vorstand gewählt. Dr. Joachim Raether und Daniel Richter beendeten ihre wichtige und geschätzte ehrenamtliche Tätigkeit. Als neue Beisitzerin begrüßen wir Karin Stahl. [Mehr](#)



## Neues aus Berlin: Auf Schultournee in Rheinland- Pfalz



Im ersten Halbjahr 2012 tourt die Ausstellung »Anne Frank – eine Geschichte für heute« durch Rheinland-Pfalz. Stationen sind unter anderem Gymnasien in Bad Sobernheim und Speyer. Dort wird sie je vier Wochen zu sehen sein. Das Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur in Rheinland-Pfalz fördert das Projekt finanziell und organisatorisch. Die Ausstellung wurde bereits im Januar 2011 in Mainz mit großem Erfolg gezeigt. Mit der Schultournee soll es nun die Möglichkeit geben, Projekte im Umfeld von Schulen umzusetzen. [Mehr](#)

## Folgen Sie uns auf Facebook

Regelmäßig aktuelle Informationen und Veranstaltungseinladungen schnell erhalten oder einfach kurz ein Feedback auf die letzte Veranstaltung geben: Besuchen Sie uns auf unserer [Facebookseite](#) und drücken Sie „gefällt mir“.



**bildungsstätte**  
anne frank

Bildungsstätte  
Anne Frank e.V.  
Hansaallee 150  
60320 Frankfurt

Telefon 069-560002-0  
Fax 069-560002-50  
info@bs-anne-frank.de  
www.bs-anne-frank.de

Besuchen Sie uns bei

